

## Queeres Zentrum Andersraum

Der Andersraum ist das Zentrum für lesbisches, schwules, bisexuelles, trans\*, inter\*, queeres (LSBTIQ\*) und allgemein nicht-heteronormatives Leben in der Landeshauptstadt und der Region Hannover. Er richtet sich an alle Altersgruppen. Seit 2012 ist das Zentrum geöffnet. Ziel des Andersraums ist die Stärkung der LSBTIQ\* Selbsthilfe und Community sowie die Vernetzung bestehender Gruppen und



Vereine. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Initiierung und Unterstützung neuer Projekte, Angebote und Gruppen im LSBTIQ\* Bereich. Der Andersraum bietet Informationen im persönlichen Kontakt sowie durch die Bereitstellung verschiedener Materialien und Medien. Persönliche niedrigschwellige Beratung, sowie psychosoziale Beratung gehören ebenso zu den Aufgaben des Andersraums. Politische und kulturelle Bildung sind weitere inhaltliche Bausteine des Zentrums.

Der Andersraum definiert sich als ‚Mitmachzentrum‘. So werden alle Gruppen durch ehrenamtliche Personen geleitet und der größte Teil der Projekte wird durch ehrenamtlichen Einsatz ermöglicht. Unterstützt wird dieses Engagement durch hauptamtliche Mitarbeiter\*innen, die Aufgaben des Tagesgeschäftes zum Betrieb des Zentrums wahrnehmen.

### 1. Angebote im Queeren Zentrum

Insgesamt 25 Erwachsenengruppen, vier Jugendgruppen sowie weitere LSBTIQ\* Vereine nutzten den Andersraum regelmäßig. Hinzu kommen institutionalisierte Beratungsangebote und verschiedene politisch-kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen.

Insgesamt ca. 700 (Gruppen-)Termine fanden 2019 im Andersraum statt.

### 1.1. Gruppenangebote

Folgende Selbsthilfe- bzw. offene Gruppen haben sich 2019 im Andersraum getroffen. Sie wurden durch dessen personelle und materielle Infrastruktur unterstützt, d.h. bekamen neben dem Raum und Werbemaßnahmen je nach Bedarf Reflektionsgespräche, Konfliktmediation, Materialien (Spiele, Broschüren, Büromaterial, Moderationsmaterial etc.) zur Verfügung gestellt.

Ace-/Aro-Brunch	<i>Gruppe für Menschen die sich im asexuell-/aromantischen Spektrum wiederfinden (neu 2019)</i>
All Bodies Swim	<i>Queere Schwimmgruppe im Stadtbad Stöcken (endet Nov. 2019)</i>
Enby_space	<i>Gruppe für nicht binäre, genderqueere Menschen</i>
Fabelhafte Frauen	<i>Spieleabend für lesbische Frauen ab 40 Jahren</i>
Feminist Brunch	<i>Austausch, Vernetzung und Diskussion bei einem gemütlichen Mitbring-Brunch</i>
fit ohne sprit	<i>Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit</i>
Familiengruppe	<i>Gesprächskreis für Regenbogenfamilien</i>
GEW AK Queer	<i>Stammtisch queerer Lehrkräfte der GEW</i>
Leine Spatz Gebärde	<i>Gruppe für gehörlose Menschen</i>
Lesben 50+	<i>Treffpunkt für lesbische Frauen über 50 mit jeweils inhaltlichen Themenschwerpunkten</i>
Lesben gegen Rechts	<i>Aktions- und Vernetzungsgruppe</i>
Lesbisch-Schwule Lehrer_innen	<i>Treffpunkt und Vernetzung für queere Lehrkräfte (GEW)</i>
LuK	<i>Lesben und Kirche</i>
Männer Spielenachmittag	<i>Spielenachmittag für schwule Männer</i>
Offener Lesbenabend	<i>Offene Gruppe für lesbische Frauen jeden Alters</i>

Poly-Bar	<i>Stammtisch/Bar für alle, die sich für Poly*lebensweisen interessieren</i>
Prisma	<i>Gruppe zum Austausch für queere Menschen mit Migrationsgeschichte, umbenannt, hieß zuvor: Queer Migrants for Queer Refugees</i>
Puppys Hannover	<i>Meet &amp; Bark – Stammtisch (neu 2019)</i>
Queeres Gesundheitsnetz	<i>Vernetzungsgruppe für queere Menschen aus Gesundheitsberufen</i>
Queerer Lesekreis	<i>Lesekreis zum gemeinsamen Austausch</i>
Schwul-lesbische Senior_innen	<i>Offene Gruppe für schwule und lesbische Senior*innen</i>
Elternstammtisch	<i>Offene Gruppe für Eltern und Angehörige von trans* Kindern → eng vernetzt mit, aber getrennt von Angeboten der Jugendarbeit</i>
Sternchen*	<i>Offene Gruppe, auch Plattform für Veranstaltungen (Nachfolgeformat der freitagsBar ab August)</i>
Trans*parenz	<i>Selbsthilfegruppe für Trans*menschen, ihre Angehörigen, ihre Freund*innen und alle weiteren</i>
Vätergruppe	<i>Gesprächskreis für bi- und homosexuelle Ehemänner und Väter (neu 2019)</i>

Freizeitangebote für LSBTIQ\* Menschen entsprechen zwar nicht den klassischen Kriterien einer Selbsthilfegruppe, unterstützen durch das verbindende und identitätsstützende Element und den informellen Austausch jedoch das Empowerment der teilnehmenden Personen.

Die wöchentliche Gruppe Sternchen\* erfüllt eine weitere wichtige Funktion: Sie dient als niedrigschwelliger Zugang zum Andersraum, ohne dass neue Personen sich bereits im Vorfeld für eine Gruppe oder ein anderes thematisches Angebot entscheiden müssen. Die Queeren Filmnächte sind weiterhin beliebt und wurden auch 2019 fortgeführt (s. SVeN).

---

2019 haben folgende Gruppen ihre Treffen eingestellt:

---

Eltern werden ist nicht schwer!?

*Kinderwunschgruppe für queer lebende Menschen, betreut durch Juliane Steeger, 18-LS, Stadt Hannover  
→ Das Format hat sich nicht bewährt. Stattdessen werden nun Einzelberatungstermine mit Frau Steeger empfohlen.*

---

## 1.2. Beratung

Neben der alltäglichen niedrigschwelligen persönlichen und telefonischen Beratung durch die hauptamtliche Projektleitung bot der Andersraum 2019 folgende Beratungsangebote an:

- Das Gesundheitsamt der Region Hannover bietet mit ihrem Projekt ‚GAYsund?!‘ monatlich eine kostenlose Untersuchung und Beratung zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten (STIs) im Andersraum an. Das Angebot wird seit Beginn stark wahrgenommen, besonders, weil die Untersuchung auf STIs ansonsten kostenpflichtig ist.
- Auch 2019 bot der Andersraum eine reguläre Beratung für Trans\*menschen an. Dieses Angebot wurde stark nachgefragt, (s. auch Trans\*arbeit im Andersraum).
- Die offene Sprechstunde der Gruppe ‚fit ohne sprit‘ wird zweimal im Monat angeboten und bietet eine individuelle Beratung bei Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit. Die Nachfrage war gering. Das könnte mit der guten Gruppendynamik zusammenhängen, die dazu führen könnte, dass Einzelgespräche weniger stark nachgefragt werden. Das Angebot bleibt auf Abruf vorhanden.
- Der BDSM Hannover e.V. bietet in unseren Räumen Einzelberatung auf Anfrage an
- Das Walk-in Beratungsverweisungsangebot „zu(ge)hören“ (in Kooperation mit MOSAIK Gesundheit) ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang ohne das Label „Beratung“ und ohne Termin. Die zuständigen Ehrenamtlichen sind geschult und wissen, an welche Stellen sie Klient\*innen verweisen können. Das Angebot findet 2x/Monat im Rahmen der Gruppe Sternchen\* statt.

### 1.3. Info-Ecke und Bibliothek

Neben der Information und Beratung im persönlichen und telefonischen Kontakt bietet der Andersraum eine Info-Ecke mit einer Vielzahl von Zeitschriften im Abonnement zum vor Ort Lesen, kostenlosen Zeitschriften zum Mitnehmen,



aktuellen Flyern und Plakaten, Veranstaltungshinweisen, etc. an. Auch 2019 wurde das Angebot



ständig erneuert und erweitert. Die Bibliothek und Spenden für diese wurde auf ehrenamtlicher Basis verwaltet und komplett digitalisiert.

## 2. Politisch-kulturelle Veranstaltungen

Folgende allgemeinen politisch-kulturelle Veranstaltungen wurden 2019 angeboten. Alle projektspezifischen Veranstaltungen werden im Abschnitt des jeweiligen Projektes vorgestellt.

### 2.1. Ausstellungen

- 04.01. – 05.03. Bilder des Fotojournalisten Axel Javier Sulzbacher
- 08.03. – 30.06. Life Beyond The Binary, Portraitzeichnungen von Darcy Quinn
- 22.08. – 09.11. Ausstellung des Fotoprojekts Queeres Leben in Hannover
- 17.11. – 20.01 Rainbow, Bilder von Sandra Christians

### 2.2. Veranstaltungen

- 02.02.2019 Vernetzungstreffen der QNN-Großstrukturen
- 22.02.2019 Mister Deaf Leather Party (Veranstaltung der L.S.G. Hannover)
- 17.03.2019 Vortrag Angstzustände/ Panikattacken mit Tareek Beyene
- 21.04.2019 Awareness-Workshop zum Umgang mit Grenzüberschreitungen
- 22.04.2019 ESC-Preview (Veranstaltung des ESC Fanclubs Hannover)
- 26.04.2019 Queer für Newbies (Workshop des L.J.R. Nds.)
- 28.04.2019 Empowerment Workshop für nicht-binäre/enby Menschen
- 04.05.2019 Straight Ally sein

- 12.05.2019      Konsens - Darf ich dich auf deinen Mund küssen? (Workshop in Kooperation mit MOSAIK Gesundheit)
- 18.05.2019      Trans\* – Tipps für Jugendgruppenleitungen & päd. Fachkräfte (Workshop des L.J.R Nds.)
- 22.05.2019      Queeres Escape Game im Rahmen der Projekt- und Exkursionswoche der HsH
- 23.05.2019      Queer Iftar Gathering
- 24.05.2019      Hate Slam
- 21.06.2019      „Queeres Gewimmel“: Vorstellung & Anwendungsmöglichkeiten (Workshop des L.J.R Nds.)
- 29.07.2019      Fortbildung städtischer Angestellter (Angebot der LHH)
- 17.08.2019      Queer Wednesday auf dem Maschseefest (in Kooperation mit 18 LS + HMTG)
- 24.08.2019      Open Air Kino Rafiki (in Kooperation mit Platzprojekt e.V.)
- 06.10.2019      OB-Wahl-Diskussion zum Thema Menschenrechte (in Kooperation mit dem Schauspielhaus Hannover)
- 06.11.2019      Qualitätszirkel Trans\*gesundheit
- 15.11.2019      Netzwerkveranstaltung des SFN
- 11.12.2019      Protestaktion und Gespräch mit der Wohnungsgenossenschaft Gartenheim wegen schwulenfeindlicher Diskriminierung („Rosa Fenster“)

Darüber hinaus nahmen Teammitglieder an zahlreichen externen Veranstaltungen als Expert\*innen teil, z.B.

- 13.06.2019      Podiumsdiskussion zu geschlechtergerechter Sprache
- 20.11.2019      Podiumsdiskussion zum Thema Rape Culture
- 07.11.2019      Podiumsdiskussion Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen, FES Nds./ Erich-Kästner Gymnasium Laatzen

### 3. Queere Filmnächte

Die queeren Filmnächte sind ein Kooperationsprojekt von SCHLAU Hannover, der niedersächsischen Aidshilfe und dem Andersraum. Es möchte vor allem Jugendliche für die Themen HIV/AIDS, HIV-Stigma und strukturelle Diskriminierung sensibilisieren und ihnen einen Anknüpfungspunkt in die Community geben. Die gratis zugänglichen Filmnächte erfreuen sich großer Beliebtheit und sind für einige der erste Kontakt zum Andersraum.

2019 wurden im Rahmen der Queeren Filmnächte folgende Filme gezeigt:

- 10.01.2019 Sorry Angel
- 14.02.2019 Eigentlich ist sie mein kleiner Bruder
- 14.03.2019 Rafiki
- 11.04.2019 Brüder der Nacht
- 09.05.2019 Herbstgefühle
- 10.10.2019 Der verlorene Sohn
- 20.11.2019 Rocketman
- 12.12.2019 50 Jahre nach Stonewall

## 4. Jugendarbeit

Das Jahr 2019 hat für unsere Jugendarbeit wesentliche Veränderungen gebracht, da in unserer Trägerschaft am 25. August Niedersachsens erstes Queeres Jugendzentrum eröffnet werden konnte. Bis zur Eröffnung wurden Aktivitäten der Jugendarbeit im Queeren Zentrum durchgeführt und werden folglich hier beschrieben. Für die Zeit ab der Eröffnung sei auf den separaten Sachbericht verwiesen.

### 4.1. Reguläre Angebote

Im Bereich der Jugendarbeit betreute der Andersraum vier Gruppen.

young_frienTS	<i>Gruppe für trans*Jugendliche bis 27 Jahre</i>
Queere Jugend Hannover	<i>Gruppe für queere Jugendliche bis 27 Jahre</i>
Butterfly	<i>trans*Kindergruppe</i>
Mixed Pickles	<i>Gruppe für queere Jugendliche zwischen 16-27 Jahren</i>

Die ehrenamtlichen, weiterqualifizierten Leitungen der Gruppen stehen in engem Kontakt mit dem Projektbereich trans\* und hat mindestens einmal pro Quartal ein Gespräch mit der Projektleitung. Dieses Verfahren hat sich bewährt und wird als Qualitätsstandard beibehalten.

### 4.2. Vorbereitung des Queeren Jugendzentrums

Aufbauend auf den erfolgreichen Jugendkongress im Herbst 2018 fanden 2019 weitere Teilnehmungsformate statt, um den Jugendlichen eine weitgehend eigenständige und selbstbestimmte

Gestaltung ihrer Räume zu ermöglichen. Aus unserer Sicht lässt sich nur so ein bedarfsgerechtes, wirksames Angebot schaffen, das die Jugendlichen begeistert.

Folgende Formate wurden durchgeführt:

11.01. – 13.01.2019	Exkursion nach Berlin zur Besichtigung des dortigen Queeren Jugendzentrums und der Planung eines Angebots in Hannover
07.07.2019	Workshops zur Raumplanung
20.07.2019	Handwerkstag
27.07.2019	Workshop zur Namensfindung
18.08.2019	Workshop zur detaillierten Angebotsplanung
25.08.2019	Eröffnungsfeier des Jugendzentrums
26.08.2019	Beginn des regulären Betriebs

Darüber hinaus fanden zahllose Netzwerktermine, Arbeitstreffen, Handwerkseinsätze etc. statt.

## 5. Integrierte Angebote durch andere LSBTIQ\* Gruppen

Neben eigenen Gruppen und Projekten bietet der Andersraum auch anderen Vereinen aus dem LSBTIQ\* Bereich eine Anlaufstelle sowie einen Ort für deren Aktivitäten. Der Andersraum kommt somit seinem Auftrag der Unterstützung und Vernetzung der queeren Community nach und profitiert von deren öffentlich zugänglichen Angeboten im Andersraum. Folgende Vereine sind regelmäßig im Zentrum anzutreffen:

- SCHLAU Hannover e.V. - Der Verein nutzt das Andersraumbüro als Geschäftsstelle für sein Bildungs- und Aufklärungsprojekt.
- SCHLAU Niedersachsen e.V. - Der Verein nutzt das Andersraumbüro (OG) als Geschäftsstelle für sein Bildungs- und Aufklärungsprojekt. Der Andersraum profitiert hiervon, in dem ein Teil der Mietausgaben gegenfinanziert werden.
- BDSM Hannover e.V. - Der Verein bietet einen wöchentlichen BDSM-Stammtisch im Andersraum an, dessen Einnahmen durch den Getränkeverkauf zur Erwirtschaftung der Andersraum Eigenmittel beitragen. Als Gruppe aus dem Spektrum der ‚Sexuellen Vielfalt‘ hat der BDSM Stammtisch im Andersraum einen Ort gefunden, der ihm zuvor in anderen Zentren und Gaststätten aufgrund der Thematik versagt wurde.
- Leguan e.V. – Die Vereinstreffen im Andersraum sind öffentlich und sind somit auch für andere



Interessierte und Besucher des Andersraum zugänglich.

- Leinebagger e.V. – Der lesbisch-schwule Sportverein nutzt den Andersraum für seine Vereinstreffen und beteiligt sich aktiv an der Umsetzung der queer\_bar und anderer Veranstaltungen.
- Planungstreffen des Dyke\* March Hannover Orga-Teams
- Vereinstreffen von VeLSPol e.V.